

HL-live.de - Donnerstag, der 28. Juni 2007

Kinder fordern bessere Kitas

Landesweit fand am Mittwoch ein Aktionstag für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kindertagesstätten statt. In Lübeck fanden Aktionen am Rathaus und in Travemünde statt. Immerhin gibt es in der Stadt 5277 Kindergarten-Besucher zwischen drei und fünf Jahren.



Bereits am Morgen führte die "Kinderstube Travemünde" auf dem Sportplatz Steenkamp eine Luftballonaktion durch. Kinder und Eltern durften ihre Wünsche an die Landesregierung auf eine Karte schreiben und per Luftballon nach Kiel senden.



Am Mittag wurde am Rathaus eine Tapetenrolle mit Fuß- und Handabdrücken von Kindern aus rund 40 Kitas entrollt. Auf Plakaten machten Eltern und Kinder ihren Unmut über geplante Kürzungen bei den Kitas Luft. "So viel Engagement kann an den Politikern nicht vorbeigehen", hofft Dr. Angela Jenisch-Anton, Vorsitzende des Kreiseltererbeirates.

Aufgerufen zu dem Aktionstag hatten die Diakonie, der Verband evangelischer Kindertagesstätten, Caritas, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, der Paritätischem Wohlfahrtsverband, die Arbeiterwohlfahrt, das DRK und die Landeselternvertretung der Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Hintergrund ist eine neue Kitaverordnung der Landesregierung, die zu einer Absenkung der Standards in den Kindergärten führt. Weitere Infos lesen Sie [hier](#) in einer Stellungnahme der Grünen.



Die Kinder unterschrieben ihre Forderungen mit Hand- und Fußabdrücken. Fotos: CF/JW

JW 27.06.2007 17.34